

Panel: Plenarveranstaltung am 12.11.2009, 9.00 – 10.30 Uhr

**Perspektiven der Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika –
der Beitrag der Hochschulen**

Podiums- und anschließende Plenumsdiskussion mit einem Vertreter / einer Vertreterin des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und deutschen und afrikanischen Hochschulvertreterinnen und -vertretern

Der Ausbau und die Modernisierung des Hochschul- und Forschungssektors gewinnen auf der Agenda der afrikanischen Staaten zunehmend an Bedeutung. Eigene Ausbildungskapazitäten für Fach- und Führungskräfte und die Teilhabe an der weltweiten Wissensproduktion geraten als Voraussetzungen nachhaltiger Entwicklung in den Fokus. Hochschulen und Forschungseinrichtungen vielerorts in Afrika machen nicht mehr primär durch Defizite, sondern durch besondere Stärken und Aufbruchstimmung von sich reden.

Der DAAD und zahlreiche deutsche Hochschulen kooperieren mit Partnern in Afrika. Mit einem „Aktionsplan Afrika“ will der DAAD dieses Netzwerk quantitativ und qualitativ ausbauen. Wichtig ist dabei, Hochschulkooperationen und Entwicklungszusammenarbeit enger als bisher miteinander zu verzahnen. Mit diesem Panel wollen wir daher die Gelegenheit bieten, sich über die Afrika-Strategie des BMZ und die Perspektiven der DAAD-Programme in Afrika zu informieren und sich über die gegenseitigen Erfahrungen und Erwartungen in der Zusammenarbeit mit Afrika auszutauschen.

Einführung und Moderation:

Dr. Helmut Blumbach, DAAD

Impulsreferat:

Thomas Albert, BMZ

Weitere Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer:

Prof. Solvay Gerke, ZEF, Bonn

Prof. Christophe Bobda,
Kamerun / Deutschland, Institut für Informatik, U Potsdam,

Prof. Ulf Engel, U Leipzig

Dr. Ifeyinwa Ezeorah, Head of Department of Foreign Languages
and Literary Studies, U of Nigeria (DAAD-Alumna)

Yvonne Awuor Atieno, Bucerius Law School, Studentin des
African Good Governance Programme (DAAD / BMZ)